

DREI SECHS #03 FUENF

15 KURATOREN/INNEN TEAMS:

1. Peter Kozek



kozek hörlnski, WAR, Schloß Laudon, Wien 2011
Foto: Tobias Pilz

Peter Kozek (* 27. April 1972 in Baden) ist ein österreichischer Künstler. Seine Tätigkeit bewegt sich größtenteils in den Bereichen Performance, Installation, Zeichnung und Video.

Kozek studierte von 1998 bis 2002 Medienübergreifende Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Brigitte Kowanz. Seit 2006 ist er Lehrbeauftragter für „Performance und Raum“ und Assistent an der Universität für angewandte Kunst Wien in der Klasse für Transmediale Kunst bei Brigitte Kowanz. Kozek lebt und arbeitet in Wien.

Peter Kozek agiert in seinen „dynamischen Raumskulpturen“ mit unterschiedlichen Erscheinungsformen bildnerisch-künstlerischer Medien wie Installation, Performance, Zeichnung und Video. Die Arbeiten stehen oft in Wechselbeziehung zum umgebenden Raum, Analysen der architektonischen Gegebenheiten oft am Beginn der Entwicklung dieser performativen Installationen.

Seit 2003 arbeitet Peter Kozek u. a. mit Thomas Hörl als Künstlerduo kozek hörlnski zusammen. Werke von Peter Kozek und kozek hörlnski sind u. a. in den Sammlungen der Artothek des Bundes, der Stadt Wien und des Landesmuseums Niederösterreich vertreten.

www.kozek-hoerlnski.com

2. Salvatore Viviano



Foto: Salvatore Viviano by Samuel Dowd

Salvatore Viviano is a performance and visual artist, born in Palermo (IT) in 1980. He lives and works in Vienna (AT) since 2009.

After an acting career in Paris (FR), TV and cinema, he met by accident the outrageous austrian art collective Gelatin and followed them to Vienna, changing the direction of his artistic life.

Since then, he's performing and showing internationally. Amongst others: Belmacz London, 21er Haus Vienna, Greene Naftali Gallery NYC, Kunsthalle Wien, Fondazione Trussardi Milano, Artissima Torino, Miami Basel, La Biennale di Venezia, Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris

Since May 2014 till December 2017, he was running the One Work Gallery, a gallery project in Vienna. Since October 2015 he is giving lectures at the Art University of Linz (AT).

www.salvatoreviviano.com

3. Magdalena Wenta



Mag. Magdalena Wenta
(geb. 1975, Gdańsk, Polen)

Lebt seit 1981 in Österreich. Studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien, war an verschiedenen Kunst-Projekten beteiligt, unter anderem leitete sie zwei Jahre lang die Galerie kunst#stücke in Wien. Derzeit arbeitet sie an zwei Projekten ART ONTOUR und ART VERTICAL - Internationale Kunstmesse in Gdansk, Polen.

www.artforpeace.eu

4. Precarium - Labor für Kunst



Precarium Kunstverortung ist eine off space Initiative von Elisabeth Schafzahl und Philipp Wegan.

Orte werden gesucht und für Kunst zugänglich gemacht. Die Gründung des Kunstverein precarium – Labor für Kunst – und das Projekt Kunst auf Rezept sind Teil dieser Initiative.

Die Künstlerin, der Künstler nimmt einen Rezeptschein zur Hand wie ein Arzt, der eine Verordnung auf ein Rezeptformular notiert, um die Patienten damit zum Erwerb der Medizin in die Apotheke zu schicken. Wie aber sieht ein Rezeptschein aus, der von einem Künstler, einer Künstlerin ausgestellt wird? Bis jetzt nehmen über 170 KünstlerInnen verschiedener Länder und Generationen an diesem Projekt teil. Kunst auf Rezept wurde bisher drei Mal ausgestellt und wurde 2017 in Venedig zeitgleich mit der Biennale gezeigt werden in einem Raum zwischen Giardini und Arsenale, Via Garibaldi 490.

In der ehemaligen Josefsapotheke in Wien Meidling wurde am 29.2.2016 erstmals Kunst auf Rezept präsentiert. Kunst auf Rezept ist ein ongoing project und versteht sich als partizipatives Projekt. Es wurde von Lucas Gehrman, Kurator der Kunsthalle Wien eröffnet.

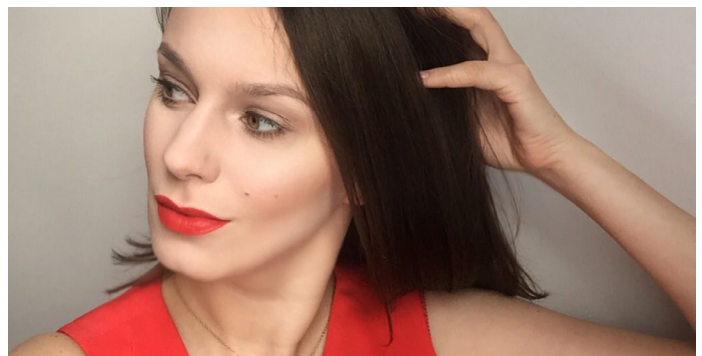
KünstlerInnen werden gebeten ein im medizinischen Kontext übliches Rezeptformular als interface für ihre Kunst zu verwenden. Kunst konnotiert (medizinische oder gesundheitliche) Verordnungen, Anwendungen oder Auswirkungen. Diese Kunst-Rezepte werden kopiert und – potenziert/dosiert – konsumiert/kommuniziert.

Mittlerweile wurde Kunst auf Rezept in Graz zu den Galerientagen, und im AKHcontemporary Wien im Mai 2016 präsentiert. 2017 wird das Projekt in Venedig zeitgleich mit der Biennale zu sehen sein in einem offspace nahe des Arsenale und der Giardini, via Garibaldi 490. Gegenwärtig kann man Kunst auf Rezept im Musée du quai Branly, in Paris sehen.

www.precarium.at



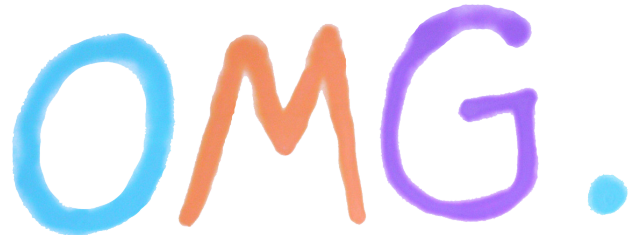
5. Vera Klimentyeva



Vera Klimentyeva is a visual artist and curator focused on such topics as identity, overidentification, social role models, deconstruction and transformation. In her projects she seeks explanations and answers to various questions in regard of nowadays' situations of different contents, which often deal with spiritual aspects, gender roles, such concepts as home, cultural heritage, unconditional love, stereotypical national features and symbolism.

<http://cargocollective.com/veraklimentyeva>

6. OMG Gallery (One Mess Gallery)



Onemessgallery Vienna ist ein Kunstraum, der 2015 gegründet wurde und im Müllraum des Palais Montenuovo in der Löwelstraße 6, 1010 verortet ist.

Onemessgallery ist ein Kollektiv von Künstler_innen, die sich durch performativ-installative Arbeiten auszeichnen und die sich an der Schnittstelle zwischen Kunstprojekt und Galerie positionieren

An dem Projekt beteiligt sind:

Florian Botka, Lisa-Maria Ernst, Lisa Jäger, Claudia Lomoschitz, Bert Löschner, Tobias Pilz, Julia Riederer, Christian Rothwangl

www.onemessgallery.com

7. Mia Papaefthimiou



Mia studierte an der Plymouth Universität, GB und erreichte einen Masterabschluss in Architektur. 2014 ist sie nach Wien gezogen, um ihre architektonische und kuratorische Praxis weiter zu entwickeln. Gegenwärtig lebt und arbeitet sie in Berlin.

Darüber hinaus machte sie ihren Master in Kulturmanagement an der Universität für angewandte Kunst.

Mia hat CURARCHITECT, eine internationale Architektur – Design – Curating Agency im Jahr 2015 gegründet.

Sie ist Architekturkuratorin beim Art Institution Vienna (www.artinstitutevienna.at/institute-institut/) und seit 2015 Gründerin/Kunstdirektorin von Friday Nights with Yury Revich.

www.fnights.com

8. Jasmin Hagendorfer & Offerus Ablinger



Die Künstlergruppe Offerus Ablinger / Jasmin Hagendorfer beschäftigt sich eingehend mit Themen rund um Politik, Gesellschaftskritik, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Post-pornografische Erweiterungen sind in den Arbeiten oft präsent und werden vervollständigt durch gesellschaftskritische Ansätze. Medial umfasst das Spektrum Installation, Malerei, Video und Performance. Gemeinsame Ausstellungen zogen sich vom VBKÖ über Trust 111 bis hin zu Veranstaltungsreihen im Rhiz. Beide arbeiten Wien-basierend.

<https://ablingerhagendorfer.jimdo.com>

9. Zarko Aleksic & Jelena Micić



Žarko Aleksić and Jelena Micić are a curatorial duo, working together since 2012. They are founders of the informal group UMETNIK*. Žarko Aleksić has been studying philosophy at the University of Belgrade and studies in the Art and Photography class at the Academy of Fine Arts Vienna. Jelena Micić is an MA in Philosophy and Graduated philologist of Scandinavian languages studying in the Textual sculpture class.

Curated exhibitions:

2017. The GRAND TOUR Show. Kvaka 22. Belgrade

2016. BALKANIZATION. Friday Exit. Vienna

2015. WHERE IS THE FISH. Aquarium. Vienna

2014. SAY IT.RS>. Old Knoll Gallery. Vienna

2014. EX – Experiment and Explore. Gallery SKC. Belgrade

www.umetniksazvezdi.com

www.jelenamicic.com

www.zarkoaleksic.com

10. Mag. Drin. Lena Freimüller (Flux 23)



Maga. Drin. Lena Freimüller M.A., Kuratorin, Galeristin, Universitätslektorin

Lena Freimüller mag künstlerische Dynamiken und das Dazwischen: das zwischen Kunst und Sozialem, das zwischen Kunst und Wissenschaft und die Dynamik zwischen dem Publikum, den Kunstschaffenden und den „Werken“. 2013 gründete sie in Wien das mobile Projekt Flux23, seit 2016 liegt ihr Lebensmittelpunkt in Kärnten, wo sie für die Galerie3 mitverantwortlich zeichnet sowie das kollaborative Festival INS FREIE organisiert und unter anderem damit Austauschdynamiken zwischen Zentrum und Peripherie generiert.

www.flux23.net

www.sozialintervention.net

www.facebook.com/insfreie

11. Lorenz Homolka (STURM UND DRANG GALERIE)



Die STURM UND DRANG GALERIE ist eine zeitgenössische Österreichische Galerie und wurde 2014 gegründet. Innerhalb kurzer Zeit etablierte sich die Galerie im Herzen der Linzer Altstadt als Treffpunkt der jungen, urbanen Kunstszene und schafft Raum für ungezwungenen Austausch mit dem kunstinteressierten Publikum. Die STURM UND DRANG GALERIE widmet sich intensiv der Förderung ausgewählter, aufstrebender Künstler und begleitet diese auf Ihrem Werdegang. Die modernen Galerieräumlichkeiten werden neben Ausstellungen auch für Performances, Lesungen, Medienkunst, Installationen und Musikveranstaltungen genutzt.

www.sturm-drang.at

12. Kunstraum Retz



Stadt. Land. Kunst.

Der Kunstraum Retz: gibt "dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen, dem Bekannten die Würde des Unbekannten, dem Endlichen einen unendlichen Schein und ohne vollendetes Selbstverständnis wird man andere nie wahrhaft verstehen lernen." Novalis

Der Kunstraum Retz versteht sich als Ort, an dem sich zeitgenössische Kunst und gesellschaftspolitische Themen im Diskurs begegnen. Als Knotenpunkt für Kunst- und Wissenstransfer, als experimentelles, kulturelles Labor. Eine Schnittstelle zwischen künstlerischem Schaffen, Forschen und Vermitteln. Durch seine grossen Fenster entsteht ein transparenter Raum im Spannungsfeld zwischen internationalem Fokus und lokalem Background (act local - think global). Ein Begegnungsort für Stadt - Land - Kunst mit Nachhaltigkeit.

www.kunstraumretz.com

13. Joseph Rudolf (Jan Arnold Gallery)

Jan Arnold

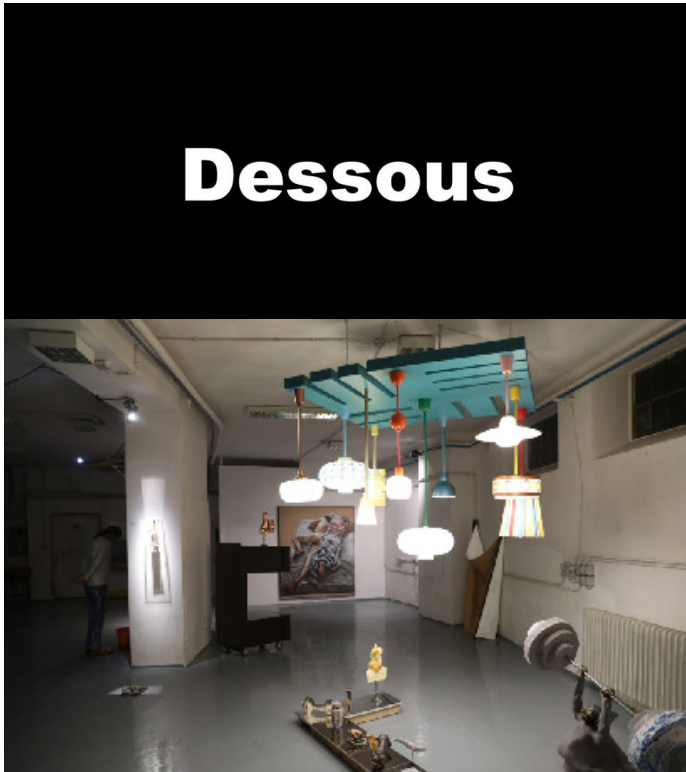
G A L L E R Y

Joseph Rudolf - Kurator & Künstler in der Jan Arnold Gallery, MuseumsQuartier Wien Joseph Rudolf lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wien & Niederösterreich.

Als Kurator ist er in der Jan Arnold Gallery, MuseumQuartier, Wien tätig. Als einer der Organisatoren und Kuratoren von *Living Studio - Creative Process* im frei_raum Q21 exhibition space im MQ trug er maßgeblich zu einer neuen Betrachtungsweise zeitgenössischer Kunst bei.

www.janarnoldgallery.com

14. DESSOUS



DESSOUS ist ein in 2017 errichteter Kunstraum und eine Ateliergemeinschaft im 12. Wiener Gemeinde Bezirk, in der alten Expositur der Wiener Kunstschule.

Geleitet wird der Raum von Alaa Alkurdi, Lieber Michael, Gert Resinger, Anne-Sophie Wass, Osama Zatar und dem Kollektiv Weproductions und ist Veranstaltungsort der dritten Edition des Festivals DREISECHSFUENF.

<http://thedessous.com>

15. DREISECHSFUENF TEAM



Das Leitungsteam von DREISECHSFUENF, bestehend aus Georgij Melnikov, Anastasia Sotourmina und Lluís Lipp übernimmt die Kuration der Eröffnungsausstellung.

www.dreisechsfuenf.com

DREISECHSFUENF #03

05/05/18 - 19/05/18

täglich von 19:00 - 22:00

www.dreisechsfuenf.com

www.facebook.com/DREISECHSFUENF

Location: Dessous

Anton-Scharff Gasse 4, 1120 Vienna

<http://thedessous.com>

DREISECHSFUENF

15 Tage | 15 Kurator*inn_en | 15 Ausstellungen

DREISECHSFUENF ist ein breites Netzwerk an Kulturschaffenden, das durch das Prinzip einer beschleunigten Ausstellungspraxis Verbindungen knüpft und Ressourcen teilt. Jeder Festivaltag wird von einem neuen Kurator*inn_enteam gestaltet.

Jeden Tag neue Vernissagen, Talks, Lectures, Workshops, Führungen, Konzerte aber auch Auf- und Abbauten. Durch diesen vielschichtigen Rahmen, wird das Festival zu einer Dauer-Performance und zu einem sich ständig transformierenden, soziokulturellen Experiment.

Unsere Kurator*inn_en machen das Festival einzigartig. Bei DREISECHSFUENF zeigt sich ein Querschnitt sowohl an etablierten als auch an aufstrebenden Künstler*innen und Kulturarbeiter*inne_n. Wir bieten den Projekten Raum, mediale Präsenz, Support und ein großes Netzwerk.

Bei der Auswahl der Kurator*inn_en beziehen wir möglichst unterschiedliche kulturelle Sparten mit ein. Dadurch präsentieren wir von zeitgenössischer Performance, Interventionen, multi-medialen Installationen und partizipatorischen Projekten, bis hin zu bildnerischen und musikalischen Positionen.

DREISECHSFUENF ist eine offene und lebendige Plattform für den künstlerischen und kulturpolitischen Diskurs.

Es würde uns freuen, dich im Mai bei DREISECHSFUENF #03 begrüßen zu dürfen!

Vielen Dank an alle teilnehmenden Kurator*inn_en, Künstler*innen und an:

Aa Collections www.aacollections.net

ARCC.ART <https://www.arcc-art.com>

CROWDFUNDERS HUB <http://www.crowdfundershub.at>

DESSOUS <http://thedessous.com>

ECM <http://www.ecm.ac.at>

IG KULTUR ÖSTERREICH <https://www.igkultur.at>

IG KULTUR WIEN <http://www.igkulturwien.net>

IG BILDENDE KUNST <http://www.igbildendekunst.at>

IG FREIE THEATER <http://freietheater.at>

START NEXT <https://www.startnext.com>

RINGECK FILM <http://www.ringeck-film.com>

KLASSE TRANSMEDIALE KUNST <http://transmedialekunst.com>

VOLKSKUNDEMUSEUM <https://www.volkskundemuseum.at>

WISSENSTRANSFERZENTRUM OST <http://www.wtz-ost.at>